

**Weisung
des Stadtrates an den Gemeinderat****Zusatzkredite I. Serie 2010**

Gemäss Art. 5 der Finanzverordnung unterbreitet der Stadtrat dem Gemeinderat die für das Jahr 2010 erforderlichen Zusatzkredite I. Serie zur Genehmigung.

Lohnmassnahmen 2010 – Hinweis zur Umlage der Pauschalkredite
Gestützt auf die Ermächtigung des Gemeinderates vom 11. Dezember 2009 werden die in der Gesamtverwaltung (Institutions-Nr. 1060) pauschal bewilligten Budgetkredite für das städtische Lohnsystem (SLS) sowie für bisherige Lohnmassnahmen auf die Lohntitel der Dienstabteilungen übertragen. Die Lohnrunde 2010 war abzuwarten (1. April 2010), weshalb die einzelnen Lohnmutationen nun im Rahmen der I. Serie der Zusatzkredite vorgenommen werden. Die Umlagen der Lohnmassnahmen 2010 liegen insgesamt um Fr. 14 843 100.– über den bewilligten Pauschalkrediten und werden wie bereits in den Vorjahren nicht einzeln dem Gemeinderat unterbreitet. Der zusätzliche Bedarf ist auf die nicht budgetierte Teuerung zurückzuführen und wird deshalb mit einem Zusatzkredit (siehe 2.1 Ordentliche Zusatzkredite) beantragt. Der Rechnungsprüfungskommission wird aber die umfangreiche Detail-Liste der einzelnen Übertragungen zur Verfügung gestellt.

Die vorliegenden Zusatzkreditbegehren gliedern sich wie folgt:

Art	Anzahl Beschlüsse	Laufende Rechnung Fr.	Investitionsrechnung Fr.
1.1 Dringliche Zusatzkredite nach Art. 5 Abs. 2 der Finanzverordnung	2	5 130 000	480 000
1.2 Dringliche Kreditübertragungen nach Art. 5 Abs. 2 der Finanzverordnung		+0 -0	+0 -0
2.1 Ordentliche Zusatzkredite		35 459 300	14 080 000
2.2 Ordentliche Kreditübertragungen		+24 214 100 -23 594 100	+15 830 000 -16 450 000
Zusatzkredite brutto		41 209 300	13 940 000
Minderaufwendungen/Mehrerträge bzw. Minderausgaben/Mehreinnahmen im Zusammenhang mit den Zusatzkrediten		5 726 800	-
Nettobelastung		35 482 500	13 940 000

Total	49 422 500
davon Gemeindebetriebe	
Nettobelastung Stadtkasse	49 422 500

In den Zusatzkrediten sind folgende besonderen Positionen über 2 Mio. Franken enthalten:

Bezeichnung	Laufende Rechnung Fr.	Investitions- rechnung Fr.
Mehrbedarf für bisherige Lohnmassnahmen infolge höherer Teuerung	14 843 100	
Dringliche archäologische Rettungsgrabungen auf dem Sechseläuten-/Theaterplatz im Zusammenhang mit dem Bau des Parkhauses Opéra	5 130 000	
Erhöhung der Sockelbeiträge an subventionierte Spitäler infolge gestiegener Spitaltarife	9 000 000	
Realisierung Projekt Birmensdorferstrasse Schmiede Wiedikon		2 100 000
Realisierung Projekt Birmensdorferstrasse Triemli bis Waldegg		2 300 000
Beiträge für zusätzliche Energiesparmassnahmen bei städtischen Wohnliegenschaften		2 000 000
Beteiligung an den Kosten des Umbaus des Zentrumsgebäudes Inselhof		2 800 000
Zusätzliche Beiträge zur Schaffung von subventionierten Betreuungsplätzen in vorschulischen Kindertagesstätten	2 350 000	

1.1 Dringliche Zusatzkredite

35 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

	Budget 2010 Fr.	Zusatzkredit Fr.
3555 Entsorgung + Recycling Zürich Fernwärme		
524030 Beteiligung an Fernwärme Zürich AG	-	480 000
Die Umnutzung des Kehrichtheizkraftwerkes Josefstrasse für die Fernwärme Zürich-West und die damit verbundene Beteiligung an einer Aktiengesellschaft wurde 2007 vom Gemeinderat bewilligt (GR Nr. 2007/633). Damit die Fernwärme Zürich AG ab dem 1. Januar 2011 operativ tätig sein kann, duldet die Firmengründung keinen Aufschub mehr. (StRB Nr. 692/2010).		

40 Hochbaudepartement

	Budget 2010 Fr.	Zusatzkredit Fr.
4015 Amt für Städtebau		
3092 0000 Personalwerbung	60 000	80 000
3111 0000 Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	28 500	155 000
3161 0000 Mieten und Benutzungskosten	-	65 000
3180 0050 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Archäologische Arbeiten	40 000	4 805 000
3910 0000 Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	131 500	25 000
Parkhaus Opéra: Mit Stadtratsbeschluss vom 17. März 2010 wurden 6 Mio. Franken für die dringend notwendige archäologische Rettungsgrabung am Sechseläuten-/Theaterplatz bewilligt. Nach dem aktuellsten Projektzeitplan wird ein Teil dieses Betrags, entsprechend der Arbeitsleistung eines Monats, erst im Jahr 2011 benötigt (StRB Nr. 482/2010). Die Mehrerträge in der Dienstabteilung 2080 Organisation und Informatik in Konto Nr. 4910 0000 belaufen sich auf Fr. 25 000.-.		

2.1 Ordentliche Zusatzkredite

10 Behörden und Gesamtverwaltung

		Budget 2010 Fr.	Zusatzkredit Fr.
1000	Gemeinde		
3980 0681	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Regiebetriebs	120 000	30 000
	Mehrbedarf an Regiearbeiten im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen. Die Mehrerträge in der Dienstabteilung 4040 Immobilien-Bewirtschaftung in Konto Nr. 4913 0000 belaufen sich auf Fr. 30 000.-.		
1060	Gesamtverwaltung		
3010 0917	Sammelkredit für die Anpassung der Löhne im Zusammenhang mit den bisherigen Lohnmassnahmen	-	14 843 100
	Zusatzkredit für bisherige Lohnmassnahmen aufgrund nicht budgetierter Teuerung 2010. Es sind Erträge aus mutmasslich höheren Beiträgen des Kantons an die Stadtspitäler und Pflegezentren bzw. des ZVV an die Verkehrsbetriebe sowie mutmasslich höherer Bedarf zulasten Spezialfinanzierungen aus Zusatzkredit für Lohnmassnahmen 2010 zu erwarten. Die Mehrerträge in Konto Nr. 4610 0917 belaufen sich auf Fr. 2 407 000.-, die Mehrerträge in Konto Nr. 4800 0917 belaufen sich auf Fr. 974 300.-.		

15 Präsidialdepartement

1501	Kultur		
550008	Befristetes Darlehen an Stiftung Miller's Studio	-	200 000
	Darlehen gemäss GRB 5404 vom 20. Januar 2010 (GR Nr. 2009/459)		
1501	Kultur		
550010	Beteiligung an Schiffbau Immobilien AG	-	100 000
	Beteiligung zur Gründung der Schiffbau Immobilien AG. Die Weisung an den Gemeinderat folgt im 2. Quartal 2010.		
1505	Stadtentwicklung		
3650 0000	Beiträge an private Unternehmen	3 160 600	125 000
	Erhöhung des Beitrags an den Schweizerischen Städteverband (siehe auch Kreditübertragung von Konto Nr. 1500.3197 0000 auf Konto Nr. 1505.3650 0000 von Fr. 95 000.-). Vgl. dazu Weisung Nr. 500, GR Nr. 2010/200.		

20 Finanzdepartement

2000	Finanzdepartement Zentrale Verwaltung		
525133	Verzinsliches Darlehen an «baugenossenschaft mehr als wohnen»	-	1 900 000
	Überbrückungsdarlehen für die Planungsphase einer ökologisch, sozial und ökonomisch wegweisenden Siedlung auf dem ehemaligen Industrieareal der Firma Hunziker in Zürich Leutschenbach.		
2000	Finanzdepartement Zentrale Verwaltung		
525134	Beteiligung an Alfred-Escher-Stiftung	-	500 000
	Die Alfred-Escher-Stiftung wurde anlässlich des 150-Jahr-Jubiläums der Schweizerischen Kreditanstalt als gemeinnützige Stiftung i. S.v. Art. 80ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches errichtet. Es ist vorgesehen, dass sich der		

		Budget 2010	Zusatzkredit
		Fr.	Fr.
	Kanton und die Stadt Zürich am Stiftungskapital beteiligen. So soll die enge Verbundenheit zur Person von Alfred Escher als Stadtzürcher und zu seinem Wirken, welches er Zeit seines Lebens mit Schwerpunkt in Zürich ausübte, dokumentiert werden.		
2051	Stadtweites Case Management am Arbeitsplatz		
3011 0000	Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen	1 245 000	250 000
3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	241 700	17 000
3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	335 900	20 900
3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	11 100	300
	Mehraufwand für zusätzliche Aufnahme von Reintegrationsfällen.		
2080	Organisation und Informatik		
3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	35 869 400	820 000
3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	2 492 000	60 000
3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	3 524 900	71 000
3092 0000	Personalwerbung	600 000	300 000
	Für das Jahr 2010 erforderlicher Bedarf für die Eröffnung von 15 zusätzlichen Planstellen zur Umsetzung der IT-Strategie und zur Bewältigung des Aufgabenwachstums. Eine zusätzliche Planstelle wird für VBZ SAP benötigt.		
2080	Organisation und Informatik		
3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	107 200	120 000
	Zusätzliche Kosten durch Übernahme von Personal aus Dienstabteilungen im Jahr 2009 sowie 15 zusätzliche Planstellen zur Umsetzung der IT-Strategie und zur Bewältigung des Aufgabenwachstums.		
2080	Organisation und Informatik		
3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	19 636 500	1 400 000
	Paketierungsaufwendungen zur Umsetzung der IT-Strategie nach der aktualisierten Rollout-Planung mit den DA.		
25 Polizeidepartement			
2520	Stadtpolizei		
3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	100 000	135 000
	Die Zusammenlegung der wissenschaftlichen Dienste der Stadt- und Kantonspolizei wird durch eine externe Beratungsfirma begleitet. Die Hälfte dieser Kosten hat die Stadtpolizei zu tragen.		
30 Gesundheits- und Umweltschutzdepartement			
3000	Gesundheits- und Umweltschutzdepartement Zentrale Verwaltung		
3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	877 000	340 000
	Die Beteiligung der Stadt Zürich an der Zentralwäscherei Zürich AG wird jährlich mit 10 Prozent abgeschrieben. Betrag wurde irrtümlicherweise nicht budgetiert.		

		Budget 2010 Fr.	Zusatzkredit Fr.
3000	Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung		
500008	Beitrag an Wohn- und Krankenstation Sune-Egge	-	110 000
	An das Vorprojekt des Neubaus und der Standortverlegung der Krankenstation Sune-Egge beteiligt sich neben der Stiftung Sozialwerke Pfarrer Sieber und der Gesundheitsdirektion des Kantons auch das Gesundheits- und Umweltdepartement.		
3010	Städtische Gesundheitsdienste		
3650 0100	Beiträge an Spitäler und Heime	-	9 000 000
	Die Spitaltarife nahmen im Zeitraum von 2005 bis 2009 zu. Diese Zunahme hatte Auswirkungen auf die Höhe der Sockelbeiträge (Anteil der öffentlichen Hand an der Finanzierung der obligatorischen Krankenversicherungsleistungen) an städtische und nichtstädtische subventionierte Spitäler des Kantons Zürich, die von der öffentlichen Hand zu leisten sind. Die Auszahlung und Abwicklung der Sockelbeiträge für Patientinnen und Patienten aus der Stadt Zürich erfolgt über die Städtischen Gesundheitsdienste, welche die Gemeinde Zürich vertreten. Für das Jahr 2010 ist mit Sockelbeiträgen in der Höhe von 22 Millionen Franken zu rechnen, was gegenüber dem von der Zentralen Verwaltung des Gesundheits- und Umweltdepartements übernommenen Budget (s. ordentliche Kreditübertragung) eine Erhöhung von 4 Mio. Franken bedeutet. Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten 2009 wurde es versäumt, für die noch ausstehenden Sockelbeitragsrechnungen des dritten Trimesters 2009 eine transitorische Rechnungsabgrenzung vorzunehmen. Die dadurch entstehende Zusatzbelastung im Jahr 2010 beträgt 5 Mio. Franken.		
3015	Stadtärztlicher Dienst		
3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5 596 200	296 000
	200 Stellenprozent (100 Prozent Oberarztstelle PPD/100 Prozent Assistenzarztstelle PZZ): Es handelt sich nicht um einen Mehrbedarf, sondern um eine Korrektur der irrtümlicherweise falsch eingegebenen Personal-Budgetzahlen.		
	10 Stellenprozent (Erhöhung Arztstelle PZZ): Erhöhung des Arztbedarfs aufgrund der Eröffnung (ab Oktober 2010) der neuen Abteilung im PZ Gehrenholz für Spezialpflege (Beatmete und tracheotomierte Patientinnen und Patienten mit Vakuumsverbänden).		
3020	Pflegezentren der Stadt Zürich		
3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	131 588 300	125 000
3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	9 665 100	8 800
3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	11 046 800	16 300
3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	1 140 000	90 000
3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	174 100	28 200
	Kosten für den Betrieb des neuen Angebots für Patientinnen/Patienten mit besonderem Pflegebedarf, welche bis anhin nicht in den städtischen Pflegeeinrichtungen betreut werden können. Die Mehrerträge in Konto Nr. 4320 0000 belaufen sich auf Fr. 68 800.-.		

		Budget 2010 Fr.	Zusatzkredit Fr.
3045	Umwelt- und Gesundheitsschutz		
3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	-	400 000
	Erste Tranche eines Planungskredits von insgesamt Fr. 850 000.-. In Verbindung mit dem Amt für Hochbauten, gestützt auf StRB Nr. 289/ 2010, werden im Zusammenhang mit der baulichen Entwicklung des Schlachthofs Zürich bis Ende 2011 Entscheidungsgrundlagen erarbeitet. Angesichts der Tatsache, dass die laufenden Mietverträge bis 2020 terminiert sind, können die Planungsarbeiten im Hinblick auf anstehende Erneuerungen der inzwischen 25-jährigen Infrastruktur und die Investitionssicherheit der Mieter nicht länger aufgeschoben werden.		
	35 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement		
3500	Tiefbau- und Entsorgungsdepartement Zentrale Verwaltung		
3092 0000	Personalwerbung	10 000	55 000
	Höhere Kosten für Personalwerbung zwecks Wiederbesetzung von Stellen austretender Mitarbeitenden und Reorganisation des Departementssekretariats.		
3515	Tiefbauamt		
510101	Bau von Fussgängeranlagen: Sammelkonto	4 097 000	250 000
	Die Realisierung des Projekts Lindenplatz-Neugestaltung war ursprünglich aufgrund von vermuteten Kapazitätsengpässen wegen Rekrutierungsschwierigkeiten von geeigneten Bauingenieuren auf 2011 verschoben worden. Diese konnten in der Zwischenzeit gefunden werden, und der Lindenplatz kann somit gebaut werden. Bedingt durch die Versprechungen gegenüber der Quartierbevölkerung soll das Projekt 2010 gestartet werden. Bauen in der Wintersaison, um den Marktbetrieb auf dem Lindenplatz im Herbst und Frühling zu gewähren. Beantragter Zusatzkredit Fr. 100 000.-.		
	Die Realisierung des Projekts Birmensdorferstrasse/Schmiede Wiedikon war für 2011 vorgesehen. Vorzug aufgrund der Dringlichkeit des Gleisersatzes VBZ wurde möglich, weil Auflage- und Rekursverfahren sich deutlich weniger aufwendig gestalteten als angenommen. Dieser Nachtragskredit wurde in der Weisung zu diesem Projekt bereits angekündigt. Beantragter Zusatzkredit Fr. 150 000.-.		
3515	Tiefbauamt		
510901	Erneuerungsunterhalt von Fussgängeranlagen: Sammelkonto	2 227 000	1 050 000
	Realisierung des Projekts Lindenplatz-Neugestaltung (siehe Begründung zu Konto Nr. 510101). Beantragter Zusatzkredit Fr. 450 000.-.		
	Realisierung des Projekts Birmensdorferstrasse/Schmiede Wiedikon (siehe Begründung zu Konto Nr. 510101). Dieser Zusatzkredit wurde in der Weisung zu diesem Projekt bereits angekündigt. Beantragter Zusatzkredit Fr. 600 000.-.		
3515	Tiefbauamt		
511101	Bau von Beleuchtungsanlagen: Plan Lumière	1 055 000	50 000
	Realisierung des Projektes Lindenplatz-Neugestaltung (siehe Begründung zu Konto Nr. 510101).		

		Budget 2010 Fr.	Zusatzkredit Fr.
3515	Tiefbauamt		
513000	Bau von Strassen: Sammelkonto Die Realisierung des Projekts Birmensdorferstrasse/Schmiede Wiedikon (siehe Begründung zu Konto Nr. 510101). Dieser Zusatzkredit wurde in der Weisung zu diesem Projekt bereits angekündigt.	3 301 000	350 000
3515	Tiefbauamt		
513901	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Sammelkonto Realisierung des Projekts Birmensdorferstrasse/Schmiede Wiedikon (siehe Begründung zu Konto 510101). Dieser Zusatzkredit wurde in der Weisung zu diesem Projekt bereits angekündigt.	22 014 800	1 000 000
3515	Tiefbauamt		
514657	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Birmensdorferstrasse, Triemli bis Waldegg Die Realisierung des Projektes Birmensdorferstrasse, Triemli bis Waldegg, war ursprünglich auf 2011 vorgesehen, da mit der Planung von zusätzlichen Hangstabilisierungsmassnahmen gerechnet werden musste. Infolge Verzichts auf diese Massnahmen von Seiten Kanton kann das Projekt bereits ab 2010 ausgeführt werden. Es ist zweckmässig, dieses Projekt jetzt auszuführen, weil ein längeres Zuwarten durch die vorhandene Kapazität auf dieser Strasse wieder mehr Verkehr anlocken würde.	-	2 300 000
3560	Entsorgung + Recycling Zürich Stadtreinigung		
3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt	400 000	466 000
3145 0000	Strassenunterhalt	1 678 600	818 200
3980 0544	Vergütung an Tiefbauamt für Winterdienstleistungen Das Budget ist auf einen milden Winter ausgelegt. Durch die vermehrten Einsätze erhöhten sich die Kosten für die Materialien und Dienstleistungen für den Winterdienst. Die Mehrerträge in der Dienstabteilung 3515 Tiefbauamt in Konto Nr. 4980 0544 belaufen sich auf Fr. 441 700.-.	700 000	441 700

40 Hochbaudepartement

4020	Amt für Hochbauten		
563010	Beiträge für Energiesparmassnahmen in städtischen Liegenschaften Erforderlicher Budgetkredit von Fr. 720 000.- aufgrund des vom Gemeinderat am 2. Dezember 2009 bewilligten Rahmenkredits für Energiesparmassnahmen in städtischen Liegenschaften zwecks Durchführung von Machbarkeitsabklärungen und zur Vorbereitung der in Aussicht genommenen Anlagen.	-	720 000
4020	Amt für Hochbauten		
563020	Beiträge für zusätzliche Energiesparmassnahmen in städtischen Wohnliegenschaften Erforderlicher Budgetkredit von Fr. 2 000 000.- aufgrund des vom Gemeinderat am 2. Dezember 2009 bewilligten Rahmenkredits für zusätzliche Energiesparmassnahmen bei städtischen Wohnliegenschaften zwecks Ausarbeitung von Energiekonzepten und Machbarkeitsabklärungen sowie zur Beitragsleistung an den geplanten Einbau einer Holzpellet-Heizung in der Wohnsiedlung Nordstrasse.	-	2 000 000

		Budget 2010 Fr.	Zusatzkredit Fr.
4035	Amt für Baubewilligungen		
3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter Externe Unterstützung einer Risikoanalyse der Geschäftsbereiche und Aufbau eines Risikomanagements (einschliesslich erster Massnahmenplanung) sowie Organisationsberatung zur Verbesserung des Baubewilligungsverfahrens, basierend auf einer Kundenbefragung.	100 000	173 400
4040	Immobilien-Bewirtschaftung		
500168	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften: Sammelkonto Zwingende Sanierung Wärmeerzeugung, Heizung defekt im Altersheim Laubegg.	38 035 000	750 000
4040	Immobilien-Bewirtschaftung		
500379	Beitrag an Erneuerung/Umbau des Zentrumsgebäudes Inselhof Kostenbeteiligung an Umbau nicht wie geplant 2009, sondern aufgrund Verzögerung in der Abrechnung erst 2010.	-	2 800 000
50 Schul- und Sportdepartement			
5000	Schul- und Sportdepartement Zentrale Verwaltung		
3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit Plakat- und PR-Aktion betreffend Jugendgewalt, Durchführung in Kooperation mit SD, HBD und PD unter Federführung der Taskforce Jugendgewalt.	20 200	10 000
5000	Schul- und Sportdepartement Zentrale Verwaltung		
3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager Beteiligung an einem gewaltpräventiven Angebot im Rahmen des Zürichfäscht 2010.	20 000	10 000
55 Sozialdepartement			
5500	Sozialdepartement Zentrale Verwaltung		
3650 0366	Beitrag an Verein Domicil Der Gemeinderat bewilligte mit Beschluss Nr. 4031 vom 4. Februar 2009 einen Betriebsbeitrag von Fr. 265 000.-. Im Budget 2010 sind jedoch lediglich Fr. 206 500.- enthalten.	206 500	58 500
5500	Sozialdepartement Zentrale Verwaltung		
3650 0660	Betreuungsbeiträge für Eltern mit Kindern in vorschulischen Kindertagesstätten Eltern, die die Kriterien für einen subventionierten Betreuungsplatz erfüllen und aktiv bei den Kitas einen subventionierten Betreuungsplatz verlangten, erhalten diesen bis heute mangels finanzieller Ressourcen nicht. Mit 2,6 Mio. Franken können die 142 dringend benötigten Plätze geschaffen werden. Davon können Fr. 250 000.- aus dem Beitrag für den Verein Chinderhuus übertragen werden.	48 300 000	2 350 000

		Budget 2010 Fr.	Zusatzkredit Fr.
5510	Support Sozialdepartement		
3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	13 543 500	551 800
3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	999 700	41 500
3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1 359 500	55 000
3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	32 400	1 400
3062 0000	Verpflegungszulagen	197 500	7 500
	Schaffung bzw. Verlängerung von insgesamt 10,6 befristeten oder unbefristeten Stellen, nämlich:		
	1. Verlängerung der auf 30. Juni 2010 befristeten 5,2 Stellen der Abteilung SDS Finanzen zur Durchführung des Projekts Fallmanagement Modell Zürich (FAMOZ 2) bis 30. April 2012.		
	2. Verlängerung der auf 30. Juni 2010 befristeten 1,0 Stellen der Abteilung SDS Personal zur Unterstützung der Abteilungsleitung Personal in planerischen, konzeptionellen und strategischen Themen bis 31. Dezember 2011.		
	3. Definitive Übernahme der auf 30. Juni 2010 befristeten 1,1 Stellen der Abteilung SDS Recht zur Bearbeitung der Einsprachen an die Einspracheinstanz und Geschäftsprüfungskommission der Sozialbehörde (EGPK).		
	4. Schaffung von 2,0 Stellen in der Abteilung SDS Finanzen, befristet bis 31. Januar 2011, zum Abbau der Pendenzen bei den Vermögensabrechnungen für Klientinnen und Klienten mit vormundschaftlichen Massnahmen.		
	5. Schaffung von 1,3 Stellen in der Abteilung SDS Recht, befristet bis 30. Juni 2012, zum Abbau der Pendenzen bei den Unterstützungen in Verfahren der Sozialversicherungen.		
	6. Schaffung von 1,8 Stellen in der Abteilung SDS Finanzen zum Ausbau des Inkassoteams. Mit den beantragten Stellen können für das Sozialdepartement in der Dienstabteilung 5550 Soziale Dienste in Konto Nr. 4360 0000 zusätzliche Inkassoeingänge in der Höhe von rund Fr. 900 000.– pro Jahr erwirtschaftet werden.		
5510	Support Sozialdepartement		
3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	204 200	25 000
	Anpassung an die Kostenentwicklung in der Lernendenausbildung und an den übrigen Bedarf.		
5510	Support Sozialdepartement		
3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	170 000	366 000
3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	3 936 800	620 000
	Mehrbedarf im Projekt Fallmanagement Modell Zürich (FAMOZ 2) zur Durchführung der Phasen Konzeption und Einführung ALIM 2000 gemäss StRB Nr. 1638/2009.		

		Budget 2010 Fr.	Zusatzkredit Fr.
5510	Support Sozialdepartement		
3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	50 000	50 000
	Nachdem die Direktion im vergangenen Jahr gewechselt hat, wurden die für das Vorjahr geplanten Massnahmen zur Organisationsentwicklung zurückgestellt. Sie sollen nun dieses Jahr zur Durchführung gelangen.		
.5550	Soziale Dienste		
3610 0000	Beiträge an Kanton	900 000	600 000
	Beitrag der Stadt Zürich an die Verwaltungskosten des Kantons für Abklärung und Durchführung von sonderpädagogischen Massnahmen. Der Kanton hat die Kosten unterschätzt (vgl. auch Differenzbegründung zur Rechnung 2009).		
5560	Soziale Einrichtungen und Betriebe		
3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	724 900	202 000
	Mehr Objekte im Begleiteten Wohnen und in den Notwohnungen sowie steigende Energiepreise.		
5560	Soziale Einrichtungen und Betriebe		
3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	413 200	60 000
	Mittagsverpflegung von Klienten und Klientinnen im Betreuten Wohnen.		

2.2 Ordentliche Kreditübertragungen

10 Behörden und Gesamtverwaltung

1030	Vormundschaftsbehörde		
3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	6 055 300	118 600
3000 0000	Löhne der Behörden	1 267 500	-118 600
	Verschiebung infolge Vakanz Behördenmitglied (keine Ersatzwahl vor Erneuerungswahl durch Gemeinderat), Überbrückung durch übriges Personal.		
1505	Stadtentwicklung		
3650 0000	Beiträge an private Unternehmen	3 160 600	95 000
1500	Präsidialdepartement Zentrale Verwaltung		
3197 0000	Mitgliederbeiträge	105 000	-95 000
	Kreditübertragung des bisherigen Beitrags Schweizerischer Städteverband an die Stadtentwicklung, da das Geschäft inhaltlich bei den Aussenbeziehungen geführt wird (siehe auch Zusatzkredit auf Konto Nr. 1505.3650 0000 von Fr. 125 000.-).		

		Budget 2010 Fr.	Zusatzkredit Fr.
1505	Stadtentwicklung		
3650 0000	Beiträge an private Unternehmen	3 160 600	300 000
2500	Polizeidepartement Zentrale Verwaltung		
3650 0161	Beitrag für Projekte «Langstrasse Plus»	-	30 000
2000	Finanzdepartement Zentrale Verwaltung		
563012	Langstrassenkredit	400 000	-330 000
	Kreditübertragung aus dem Langstrassenkredit für Beiträge an Verein GO! (Fr. 250 000.-), Kerngruppe Quartierentwicklung (Fr. 50 000.-) und Lang- strasse PLUS (Fr. 30 000.-) gemäss StRB Nr. 417/2010.		
20 Finanzdepartement			
2021	Liegenschaftenverwaltung		
3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebs- personals	13 289 600	196 000
3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	948 300	14 000
3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1 419 300	22 000
3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	30 200	2 100
2027	Gewerbeimmobilien		
3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	759 000	120 000
3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des Finanzvermögens	2 257 000	550 000
3142 0102	Renovationen der Liegenschaften des Finanzvermögens	10 165 000	60 000
3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	984 000	150 000
3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	980 000	10 000
4040	Immobilien-Bewirtschaftung		
3149 0106	Kleinere Neu-/Umbauten Verwaltung	600 000	250 000
4040	Immobilien-Bewirtschaftung		
3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebs- personals	29 592 200	-196 000
3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	2 084 400	-14 000
3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	2 748 900	-22 000
3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	312 800	-2 100
3120 0100	Wasser, Energie und Heizung: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	11 090 000	-120 000
3141 0100	Unterhalt/Reinigung der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	31 460 000	-860 000
3180 0111	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	3 013 500	-150 000
3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	13 815 700	-10 000

Budget 2010 Zusatzkredit
Fr. Fr.

Die Liegenschaftenverwaltung übernahm rückwirkend auf den 1. Januar 2010 von der IMMO die Hauswartung des Shop Ville unter dem Bahnhofplatz. Die Aufwendungen wurden von der IMMO im Budget 2010 eingestellt und sollen dementsprechend an die Liegenschaftenverwaltung übertragen werden. Die Minderaufwendungen (geringere Einlage in das Ausgleichskonto) in der Dienstabteilung 2027 Gewerbe-Immobilien in Konto Nr. 3800 0000 belaufen sich auf Fr. 890 000.-.

2050	Human Resources Management		
3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	15 000	16 000
3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	-	15 000
3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	729 000	50 000
3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	701 000	-81 000

Kreditübertragung im Rahmen der Klassifizierung des Detailkonzepts zum Projekt Veranstaltungsmanagement als IT-Projekt sowie Einführung der Internet-Version des Bochumer Inventars der berufsbezogenen Persönlichkeitsbeschreibung (BIP), damit professionelle Beratungsdienstleistungen verstärkt von HRZ selbst erbracht werden und somit nicht extern eingekauft werden müssen.

2080	Organisation und Informatik		
3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	19 636 500	1 200 000
3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	7 182 700	-1 200 000

Bei der Übernahme der Telefonie von IMMO wurde davon ausgegangen, Drittleistungen als Unterhalt zu verbuchen.

25 Polizeidepartement

2550	Schutz und Rettung		
3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3 273 100	100 000
3180 0102	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Sold Milizfeuerwehr/Pikettdienste, Anlässe Zivilschutz, Entlassung aus Wehrpflicht	2 000 000	-100 000

Anfallende Kosten der Miliz, welche im Milizbudget mitgeplant wurden, können nicht als Sold deklariert werden (z. B. Spesen, Leistungen freier Mitarbeiter usw.).

2550	Schutz und Rettung		
3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	758 800	100 000
3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	4 155 600	30 000
506100	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	4 800 000	400 000
506200	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	2 800 000	-530 000

Das vorgelagerte Organisationsprojekt mit einem Umfang von Fr. 100 000.- für die weitere SAP-Einführung wird durch externe Lieferanten begleitet und nicht durch OIZ. Zudem werden zusätzliche Netzwerkarbeiten im Umfang von Fr. 30 000.- durch die OIZ ausgeführt, welche als externe Investitionskosten geplant waren. Die Projektreserve für das Projekt POLYCOM wird im Umfang von Fr. 400 000.- umgebucht. Die Mehrerträge in der Dienstabteilung 2080 Organisation und Informatik in Konto Nr. 4910 0000 belaufen sich auf Fr. 30 000.-.

		Budget 2010 Fr.	Zusatzkredit Fr.
2555	Dienstabteilung Verkehr		
3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	-	90 000
501210	Bau von Verkehrseinrichtungen: Sammelkonto	7 900 000	-90 000
	Angesichts der Komplexität der heutigen Fragestellungen im Bereich des Verkehrsmanagements gilt es, das Potenzial neuer Methoden und Tools im Bereich der Verkehrsmodellierung und -simulation effektiv und effizient zu nutzen. Zwecks Etablierung der Mikrosimulation des Verkehrs in der Stadt Zürich werden Ausgaben für die Beschaffung von Software nötig.		
2555	Dienstabteilung Verkehr		
3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	-	15 000
3149 0101	Kleinere Neu- und Umbauten: Verkehrsregelungsanlagen	1 350 000	-15 000
	Das Tunnelleitsystem Eichrain bis zum Verkehrsrechner Zürich Oerlikon soll erneuert werden. Das ewz betreibt in diesem Bereich ein ausgebautes Glasfasernetz. Die Dienstabteilung Verkehr erhält nun die Möglichkeit, einzelne Glasfasern vom ewz zu mieten. Damit entfallen die Erstellungskosten, und bei Bedarf können in Zukunft weitere Fasern dazugemietet werden.		
2555	Dienstabteilung Verkehr		
3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	30 000	40 000
3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	636 500	-40 000
	Die Migration und Umsetzung der städtischen IT-Strategie hat Anpassungen bestehender Fachapplikationen zur Folge. Das Einrichten der Fachapplikationen auf dem Züri-Netz muss in Zusammenarbeit mit den Lizenzgebern erfolgen, weshalb eine Kreditübertragung notwendig wird. Die Mindererträge in der Dienstabteilung 2080 Organisation und Informatik in Konto Nr. 4910 0000 belaufen sich auf Fr. 40 000.-.		
30 Gesundheits- und Umweltdepartement			
3000	Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung		
3187 0000	Steuern und Abgaben	100	10 000
3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	510 000	-10 000
	Das Departementssekretariat GUD bezieht diverse Dienstleistungen aus dem Ausland. Da die Summe dieser Dienstleistungen über der Freigrenze von Fr. 10 000.- liegen, sind sie mehrwertsteuerpflichtig.		
3010	Städtische Gesundheitsdienste		
3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	37 500	70 000
3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	140 000	-70 000
	Geringere Lizenzkosten für die neue Patientinnen/Patienten-Software für die ambulanten Gesundheitsdienstleistungen der Städtischen Gesundheitsdienste. Höhere Kosten für die Anpassung dieser Software an die Gegebenheiten im suchtmmedizinischen Bereich.		
3010	Städtische Gesundheitsdienste		
3650 0100	Beiträge an Spitäler und Heime	-	18 000 000

		Budget 2010 Fr.	Zusatzkredit Fr.
3000	Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung		
3650 0100	Beiträge an Spitäler und Heime	27 005 000	-18 000 000
	Die Städtischen Gesundheitsdienste überprüfen die Richtigkeit der Sockelbeitragsrechnungen der subventionierten Spitäler des Kantons Zürich für die Patientinnen und Patienten mit Wohnsitz in der Stadt Zürich und nehmen die Auszahlungen an die Spitäler vor. Das Budget lag bisher in der Obhut der Dienstabteilung 3000 Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung. Um Schnittstellen abzubauen und den Prozess der Abwicklung der Sockelbeiträge zu optimieren, soll das Budget auf die Dienstabteilung 3010 Städtische Gesundheitsdienste übertragen werden.		
	35 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement		
3515	Tiefbauamt		
513901	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Sammelkonto	22 014 800	1 400 000
515000	Bau von Radfahreranlagen: Sammelkonto	3 565 000	-1 400 000
	Das Projekt Rämistrasse wurde aufgrund der Kürzungen des Gemeinderates ins Jahr 2011 verschoben. Der Gleiszustand ist aber in der Zwischenzeit so schlecht, dass ein Hinausschieben über den Winter 2010/2011 nicht mehr ohne Sicherheitsabstriche möglich ist. Dieses Risiko kann nicht eingegangen werden, deshalb ist das Projekt vorzuziehen.		
3515	Tiefbauamt		
510101	Bau von Fussgängeranlagen: Sammelkonto	4 097 000	1 430 000
4040	Immobilien-Bewirtschaftung		
500163	Einbauten in gemieteten Liegenschaften: Sammelkonto	8 860 000	900 000
500101	Erwerb und Erstellung von Liegenschaften: Sammelkonto	6 930 000	-1 830 000
500133	Umbau von Liegenschaften: Sammelkonto	20 506 000	-500 000
	Das Tiefbauamt ist rückwirkend auf den 1. Januar 2010 für die Fussgängerflächen einschliesslich Fahrtreppen der Laden- und Fussgängerpassage Shop Ville verantwortlich. Die zugewiesenen Teilkosten im Zusammenhang mit der Stadtanbindung Gessnerallee wurden von der Immobilien-Bewirtschaftung im Budget 2010 eingestellt und sollen dementsprechend an das Tiefbauamt übertragen werden.		
3535	Entsorgung + Recycling Zürich Abwasser		
510010	Beteiligung an Biogas Zürich AG	-	4 800 000
509040	Klärwerk Werdhölzli: Neubau Vergär- und Kompostierwerk am alten Standort	7 095 300	-4 800 000
	Anstelle des budgetierten Neubaus des Vergär- und Kompostierwerks wird sich die Stadt Zürich an der noch zu gründenden Biogas Zürich AG mit 4,8 Mio. Franken beteiligen (StRB Nr. 503/2010).		

		Budget 2010 Fr.	Zusatzkredit Fr.
40 Hochbaudepartement			
4000	Hochbaudepartement Zentrale Verwaltung		
3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	100 000	70 000
500000	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	70 000	-70 000
	Investitionskosten fallen in der Laufenden Rechnung an (kostenneutral).		
4040	Immobilien-Bewirtschaftung		
3149 0205	Kleinere Neu- und Umbauten: Schule	1 860 000	250 000
3141 0200	Energetische/Ökologische Sanierungs- massnahmen in Liegenschaften des VV	3 000 000	-250 000
	Anpassungen der Alarmübermittlung und Erweiterung der Gebäudeleitzentrale.		
4040	Immobilien-Bewirtschaftung		
500408	Freibad Zwischen den Hölzern: Instandsetzung	-	1 000 000
500409	Flussbad Oberer Letten: Instandsetzung	-	1 000 000
500410	Schulpavillon Allenmoos II: Instandsetzung	-	2 600 000
500411	Kindergarten/Hort Auf der Egg: Instandsetzung	-	900 000
500412	Schulhaus Vogtsrain: Sofortmassnahmen Schul- schwimmanlage	-	500 000
500414	Werk- und Wohnhaus zur Weid, Rossau: Ersatz Wärmeerzeugung	-	900 000
500168	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften: Sammelkonto	38 035 000	-6 900 000
	500408/500409 Grösserer Instandsetzungsbedarf als geplant.		
	500410/500414 Aufgrund geplanter Kosten Übertrag von Sammel- in Einzelkredit.		
	500411 Erneuerung Kanalisation, aufgrund geplanter Kosten Übertrag von Sammel- in Einzelkredit.		
	500412 Projekt zurückgestellt, Übertrag auf Schulhaus Vogtsrain.		
50 Schul- und Sportdepartement			
5000	Schul- und Sportdepartement Zentrale Verwaltung		
3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	36 900	40 000
3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/ Dienstleistungen	297 100	-40 000
	Auftragserteilung für Druck der Informationsbroschüre SSD direkt an Druckerei. Die Minderaufwendung in Konto Nr. 3101 0000 und Mindererträge in Konto Nr. 4911 0000 in der Dienstabteilung 5005 Schul- und Büromaterialverwaltung belaufen sich auf je Fr. 40 000.-.		
5000	Schul- und Sportdepartement Zentrale Verwaltung		
3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	40 500	130 000
5050	Schulgesundheitsdienste		
3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	175 900	100 000

		Budget 2010 Fr.	Zusatzkredit Fr.
5010	Schulamt		
3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	2 540 200	-230 000
	Support-System, Standard-Software. Im Jahr 2003 wurde im Schulzahnärztlichen Dienst ein Patientenadministrationssystem eingeführt. Die bestehende Infrastruktur wurde seither nicht verändert. Eine Anpassung, welche ein Upgrade des Betriebssystems, der Datenbanken und eine Aktualisierung der Applikationen beinhaltet, wird nun unumgänglich. Zudem müssen die Datenbanken auf neuen Servern platziert werden. Diese Aufgaben waren schon für 2009 geplant, siehe Differenzbegründung Rechnung 2009, Konto Nr. 3153 0000 (Fr. 101 366.-): «Upgrade der Systemumgebung der zahnärztlichen Fachapplikation konnte 2009 wegen der Vista-Migration noch nicht realisiert werden.»		
5026	Jugendmusikschule		
3020 0000	Löhne der Lehrkräfte	23 385 900	397 200
3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1 819 800	27 800
3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	2 624 500	39 700
3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	64 100	1 000
5010	Schulamt		
3020 0000	Löhne der Lehrkräfte	73 542 700	-397 200
3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	13 819 700	-27 800
3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	19 442 100	-39 700
3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	485 100	-1 000
	Kreditübertragung von 5010 Schulamt an 5026 Jugendmusikschule von 3,5 Stellenwerten für Musikunterricht, welcher im Rahmen der Volksschule durch das Lehrpersonal der Jugendmusikschule erteilt wird.		
55 Sozialdepartement			
5500	Sozialdepartement Zentrale Verwaltung		
3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	19 000	98 000
3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	310 500	4 800
5550	Soziale Dienste		
3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	210 000	-98 000
3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	4 717 900	-4 800
	Vergütungen an die Sozialbehörde (Übertragung wegen Wechsels der Geschäftsstelle der Sozialbehörde von den Sozialen Diensten in die Zentrale Verwaltung des Sozialdepartements).		
5500	Sozialdepartement Zentrale Verwaltung		
3650 0660	Betreuungsbeiträge für Eltern mit Kindern in vorschulischen Kindertagesstätten	48 300 000	250 000
3650 0503	Beitrag an Verein Chinderhuus	282 400	-250 000
	Das Angebot des Chinderhuus wird infolge mangelnder Nachfrage geschlossen. Der Grund für die mangelnde Nachfrage liegt beim Ausbau an Hortplätzen. Die Horte stellen für die wenigen noch zu platzierenden Kinder/Jugendlichen eine Anschlusslösung sicher.		

		Budget 2010 Fr.	Zusatzkredit Fr.
5520	Laufbahnzentrum		
3011 0000	Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen	-	140 500
3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	696 500	9 500
3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1 589 700	-150 000
	Das Erstellen der Teilnehmerverträge Job Plus Stadt und die Auszahlung der Teilnehmerlöhne werden ab Schuljahr 2010/2011 vom Personalbüro des Laufbahnzentrums wahrgenommen. Bisher wurden diese Arbeiten an Dritte delegiert.		
5550	Soziale Dienste		
3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	140 000	105 000
3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	4 717 900	6 400
3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	153 800	300
5550	Soziale Dienste		
3180 0000	Entschädigungen Dritter	1 830 000	-111 700
	Entrichtung von AHV/IV/EO/ALV- und Betriebsunfallbeiträgen auch bei geringfügigen Einkommen.		
5550	Soziale Dienste		
3660 0000	Beiträge an Private	335 678 000	875 000
5500	Sozialdepartement Zentrale Verwaltung		
3650 0303	Beitrag an Asyl-Organisation Zürich für besondere städtische Integrationsleistungen	2 312 800	-875 000
	Verrechnung der Kosten der Arbeitsintegrationsprogramme Brockito und Paprika der Asylorganisation Zürich.		
5560	Soziale Einrichtungen und Betriebe		
3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	26 400	20 000
3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	187 900	-5 000
3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	26 900	-15 000
	1. Persönliche Schutzkleider im Bereich Sucht und Drogen und in der Arbeitsintegration (Kreditübertragung von Fr. 20 000.- von Konto Nr. 3114 0000 auf Konto Nr. 3060 0000).		
	2. Weniger Unterhalt von Betriebskleidern im Restaurant Planet 5, dafür mehr Anschaffungen von Betriebswäsche in der Reinigung (Kreditübertragung von Fr. 15 000.- von Konto Nr. 3154 0000 auf Konto Nr. 3114 0000).		

Dem Gemeinderat wird beantragt:

A. Für das Jahr 2010 werden gemäss der vorstehenden detaillierten Zusammenstellung zusammenfassend folgende Zusatzkredite I. Serie bewilligt:

1. Zusatzkredite	Laufende Rechnung Fr	Investitions- rechnung Fr	Zusammen Fr
10 Behörden und Gesamtverwaltung	14 873 100	-	14 873 100
15 Präsidialdepartement	125 000	300 000	425 000
20 Finanzdepartement	3 058 900	2 400 000	5 458 900
25 Polizeidepartement	135 000	-	135 000
30 Gesundheits- und Umweltdepartement	10 304 300	110 000	10 414 300
35 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement	1 780 900	5 480 000	7 260 900
40 Hochbaudepartement	5 303 400	6 270 000	11 573 400
45 Departement der Industriellen Betriebe	-	-	-
50 Schul- und Sportdepartement	20 000	-	20 000
55 Sozialdepartement	4 988 700	-	4 988 700
Total Verwaltungsrechnung	40 589 300	14 560 000	55 149 300
2. Kreditübertragungen	Laufende Rechnung Fr	Investitions- rechnung Fr	Zusammen Fr
10 Behörden und Gesamtverwaltung	118 600	-	118 600
	-118 600	-	-118 600
15 Präsidialdepartement	395 000	-	395 000
	-95 000	-	-95 000
20 Finanzdepartement	2 405 100	-	2 405 100
	-1 281 000	-330 000	-1 611 000
25 Polizeidepartement	405 000	400 000	805 000
	-155 000	-620 000	-775 000
30 Gesundheits- und Umweltdepartement	18 080 000	-	18 080 000
	-18 080 000	-	-18 080 000
35 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement	-	7 630 000	7 630 000
	-	-6 200 000	-6 200 000
40 Hochbaudepartement	570 000	7 800 000	8 370 000
	-1 624 100	-9 300 000	-10 924 100
45 Departement der Industriellen Betriebe	-	-	-
	-	-	-
50 Schul- und Sportdepartement	735 700	-	735 700
	-735 700	-	-735 700
55 Sozialdepartement	1 504 700	-	1 504 700
	-1 504 700	-	-1 504 700
Total Verwaltungsrechnung	24 214 100	15 830 000	40 044 100
	-23 594 100	-16 450 000	-40 044 100
Total Verwaltungsrechnung	620 000	-620 000	-

B. Es wird davon Kenntnis genommen, dass

	Fr.	Fr.	Fr.
a) in der Laufenden Rechnung			
- den Zusatzkrediten von	40 589 300		
- den Kreditübertragungen von	24 214 100	64 803 400	
auf anderen Konten gegenüberstehen:			
- durch die Kreditübertragungen verursachte Minderaufwendungen von	23 594 100		
- durch Minderaufwendungen/Mehrerträge aus den Zusatzkrediten von	5 726 800	<u>29 320 900</u>	
sodass sich Netto-Mehraufwendungen ergeben von			35 482 500
b) in der Investitionsrechnung			
- den Zusatzkrediten von	14 560 000		
- den Kreditübertragungen von	15 830 000	30 390 000	
auf anderen Konten gegenüberstehen:			
- durch die Kreditübertragungen verursachte Minderausgaben von	16 450 000		
- durch Minderausgaben/Mehreinnahmen aus den Zusatzkrediten von	-	<u>16 450 000</u>	
sodass sich Netto-Mehrausgaben ergeben von			13 940 000
und somit die gesamtstädtische Rechnung insgesamt belastet wird mit netto			49 422 500

Die Berichterstattung im Gemeinderat ist den Departementsvorstehenden übertragen.

Im Namen des Stadtrates
die Stadtpräsidentin
Corine Mauch
der Stadtschreiber
Dr. André Kuy